

Diskussionspapiere zur Stadtplanung

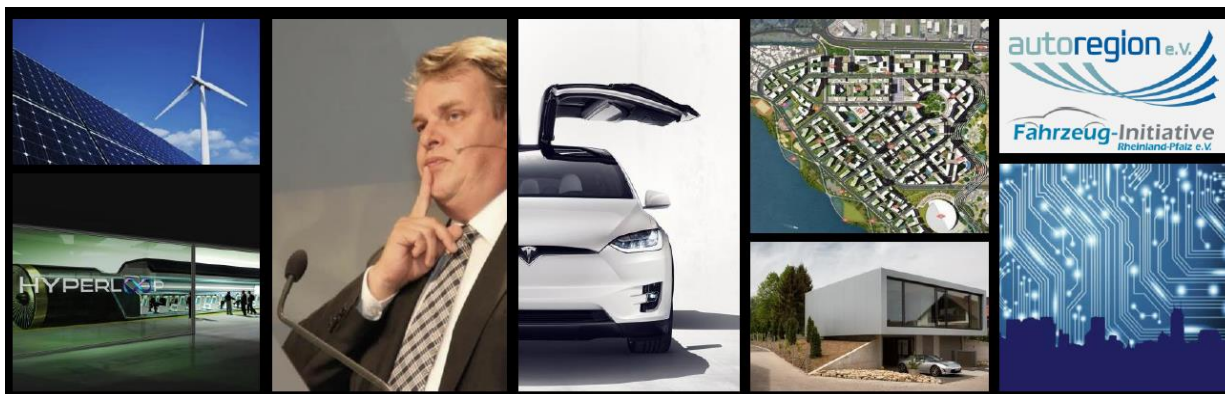
Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Steinebach, Lehrstuhl Stadtplanung

Heft 8

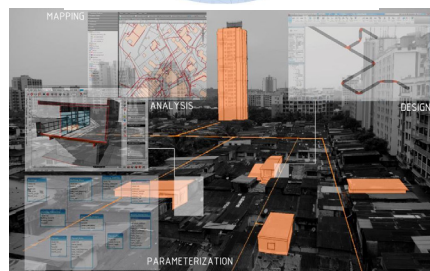
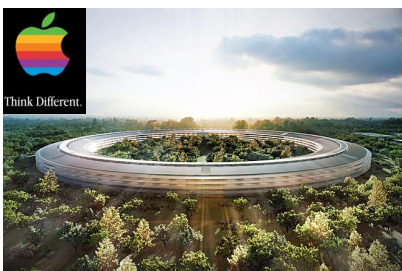
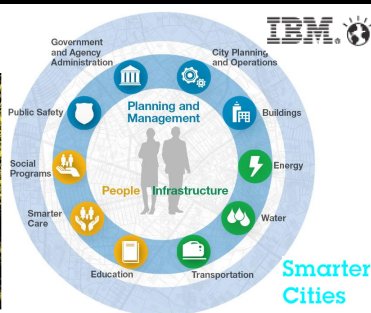
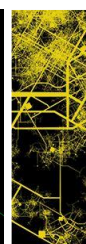
Städte der Zukunft - Zukunft der Städte

Kaiserslautern, den 23.06.2016

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Steinebach
Kaiserslautern, 2016



Städte der Zukunft – Soll?



Quelle: <https://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/article143002317/Apples-Traum-von-perfekter-Machtzentrale-wird-real.html>; <https://ttechcrunch2011.files.wordpress.com/2013/05/googles-future.png?w=400>; http://www.ibm.com/smarterplanet/us/en/smarter_cities/overview/; <https://urbanful.org/wp-content/uploads/2015/02/UrbanEngines.jpg>; http://www.ibm.com/smarterplanet/us/en/smarter_cities/overview/; <https://techgyo.com/wp-content/uploads/2015/05/google-brillo-smart-home-internet-of-things.jpg>; (Zugriffe: 17.06.2016)



Städte der Zukunft – Zukunft der Städte

Vortrag Prof. Dr.-Ing. Gerhard Steinebach | Lehrstuhl Stadtplanung, TU Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 23.06.2016





Übersicht

- I. Zukunft der Städte
- II. Städte der Zukunft
- III. Perspektive

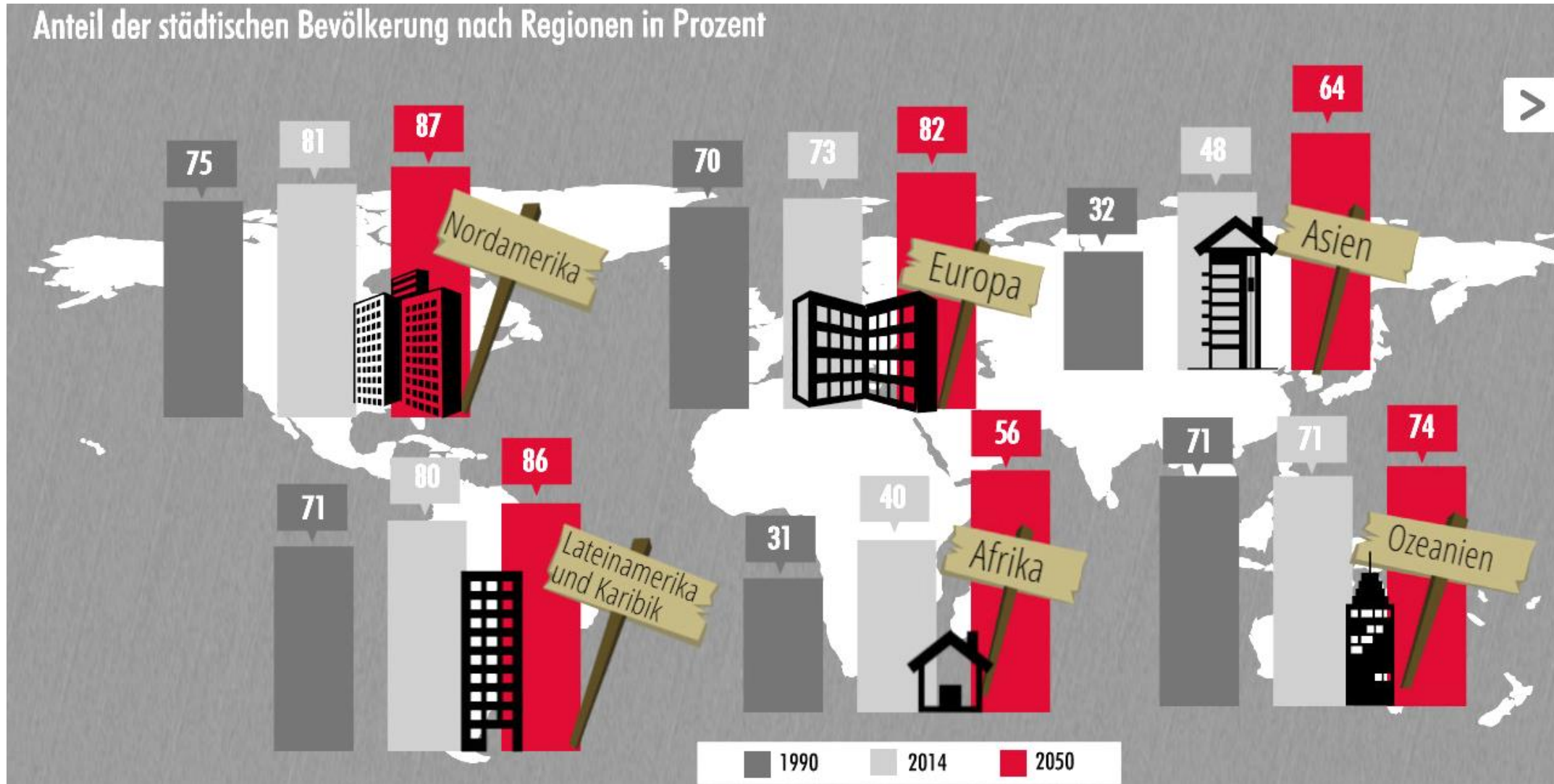




Die beste Stadt der Welt bauen



Stadtwachstum und Verstädterungsprozesse

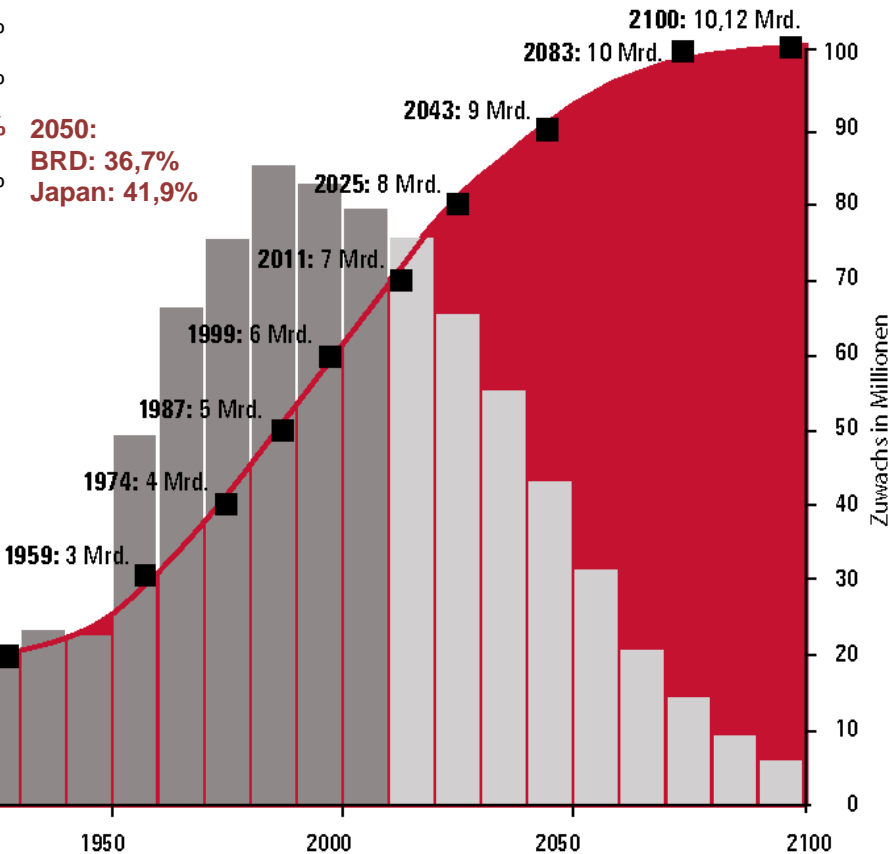




Stadtwachstum und Verstädterungsprozesse

Jahr	Welt	Afrika	Asien	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Europa
	Anteil der über 60-Jährigen in %	Anteil der über 60-Jährigen in %	Anteil der über 60-Jährigen in %	Anteil der über 60-Jährigen in %	Anteil der über 60-Jährigen in %	Anteil der über 60-Jährigen in %
1950	8,1%	5,1%	6,7%	5,7%	12,1%	12,1%
2010	11,0%	5,5%	9,9%	10,0%	18,4%	21,8%
2050	21,8%	9,8%	24,4%	25,0%	25,4%	33,6%
2100	28,0%	20,0%	32,1%	34,4%	31,6%	32,5%

Zunahme der über 60-Jährigen an der Bevölkerung



— Weltbevölkerung in Milliarden

■ Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs innerhalb von 10 Jahren



Jährlicher Neubaubedarf durch Flüchtlinge bei Verteilung Flüchtlinge wie Ausländer* (Status quo)


je 1.000 Einwohner, 2015 – 2020, p. a. | * Ausländer ohne EU und Türkei, 2011

Kreisfreie Städte	bisheriger Neubaubedarf	zusätzliche Nachfrage durch Flüchtlinge ... bei Verteilung wie Ausländer* 2011	Summe	Anstieg durch Flüchtlinge
Frankfurt am Main	4,3	5,7	10,0	135%
Offenbach am Main	4,5	5,6	10,1	123%
Heidelberg	3,2	3,9	7,1	119%
Stuttgart	4,5	4,7	9,3	105%
München	5,0	5,0	10,1	100%
Darmstadt	2,8	2,6	5,4	95%
Heilbronn	3,9	3,6	7,5	93%
Augsburg	3,5	3,2	6,7	90%
Rosenheim	4,6	4,0	8,6	87%
Düsseldorf	4,8	4,1	8,9	87%
...				
Köln	4,5	2,8	7,3	61%
Hamburg	5,3	3,2	8,5	60%
Berlin	4,9	2,6	7,5	54%




Was ist Stadt?


Lateinamerika

- 
- Chile: “Bevölkerte Zentren mit bestimmten urbanen Eigenschaften, wie öffentlichen bzw. kommunalen Einrichtungen”
 - Ecuador: “Hauptstädte von Provinzen und Kantonen”
 - Peru: “Bevölkerte Zentren mit mehr als 100 Wohnungen”
 - Paraguay: “Administrative Zentren von offiziellen Ortsteilen der Republik”
 - U.a. Bolivien/Argentinien: “2.000 EW-Grenze”
 - Mexiko: “2.500 EW-Grenze”


USA

- 
- Agglomerationen mit mind. 2 500 EW, Bevölkerungsdichte: mind. 1.000 EW/Quadratmeile;
 - 2 Arten:
 - Verstädterte Gebiete mit mind. 50 000 EW
 - Stadt-Cluster mit mind. 2.500-50.000 EW


Deutschland

- 
- Kreisfreie Städte und Kreise mit einer Bevölkerungsdichte von ≥ 150 EW/km²

Afrika

- 
- Botsuana: Agglomeration mit mind. 5.000 EW, 75% der wirtschaftlichen Tätigkeiten werden durch nichtlandwirtschaftliche Erzeugnisse erwirtschaftet
 - Äthiopien: Ortschaften mit mind. 2 000 EW
 - Senegal: Agglomerationen mit mind. 10 000 EW
 - Südafrika: Orte mit einer Form einer lokalen Behörde

Asien

- 
- China: 100.000 EW-Grenze
 - Japan: 50.000 EW-Grenze



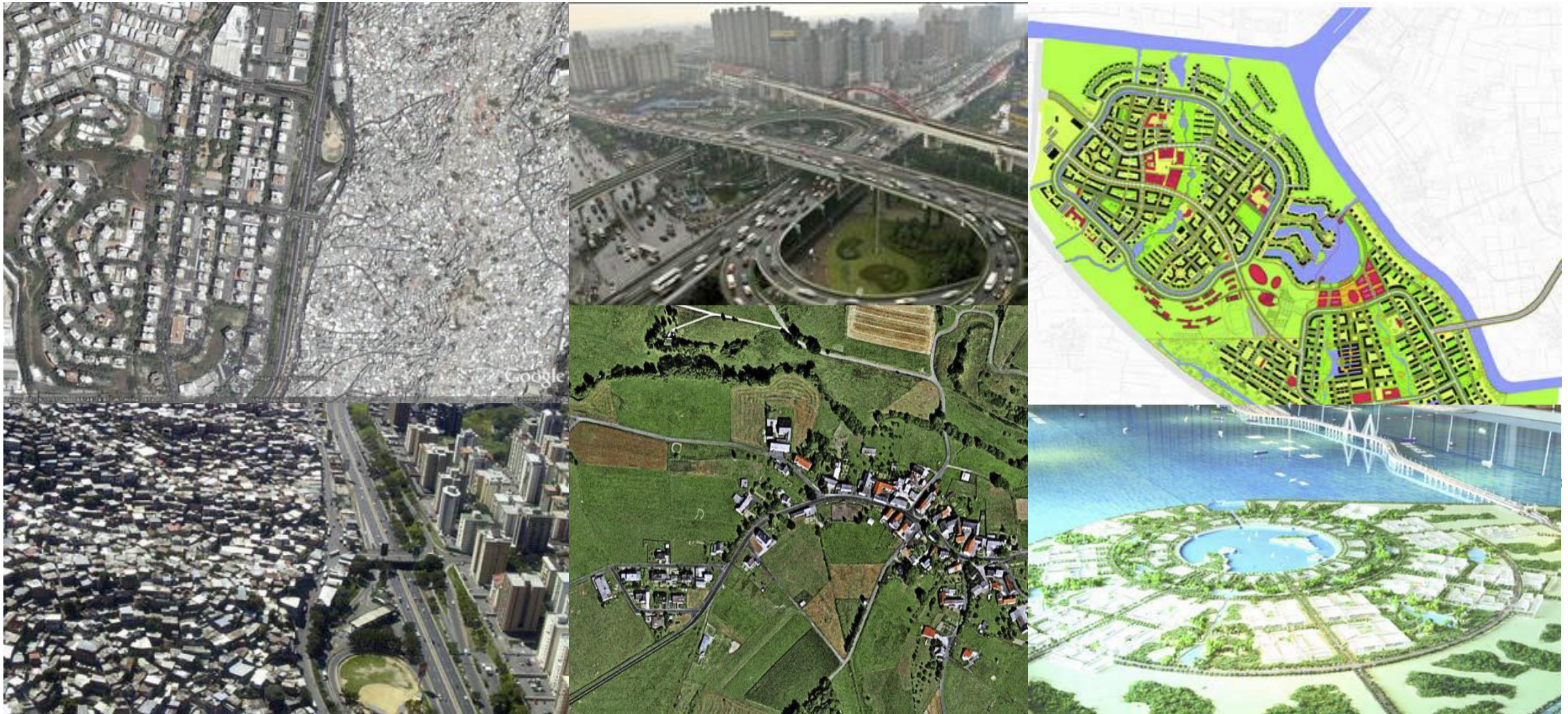
Übersicht

- I. Zukunft der Städte
- II. Städte der Zukunft
- III. Perspektive





Städte der Zukunft – Ist?





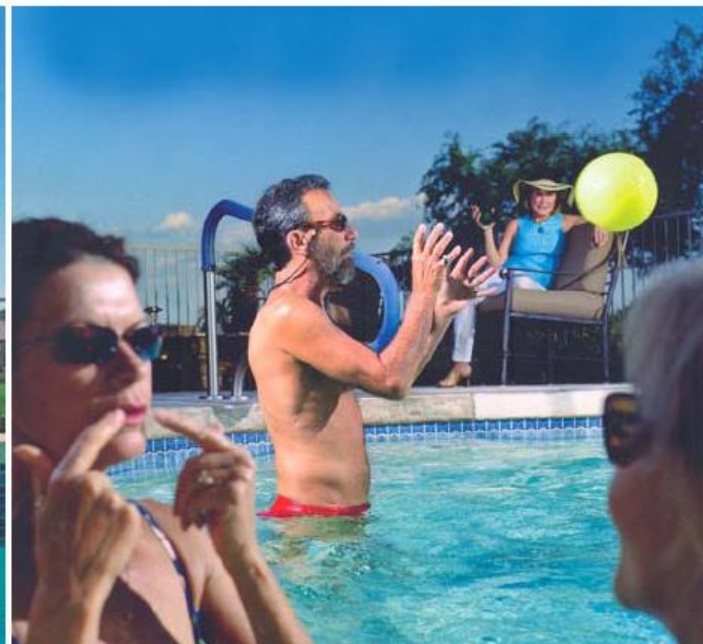
Städte der Zukunft – Ist?



What's your number? –
Der wie viele Erdenbürger sind Sie?

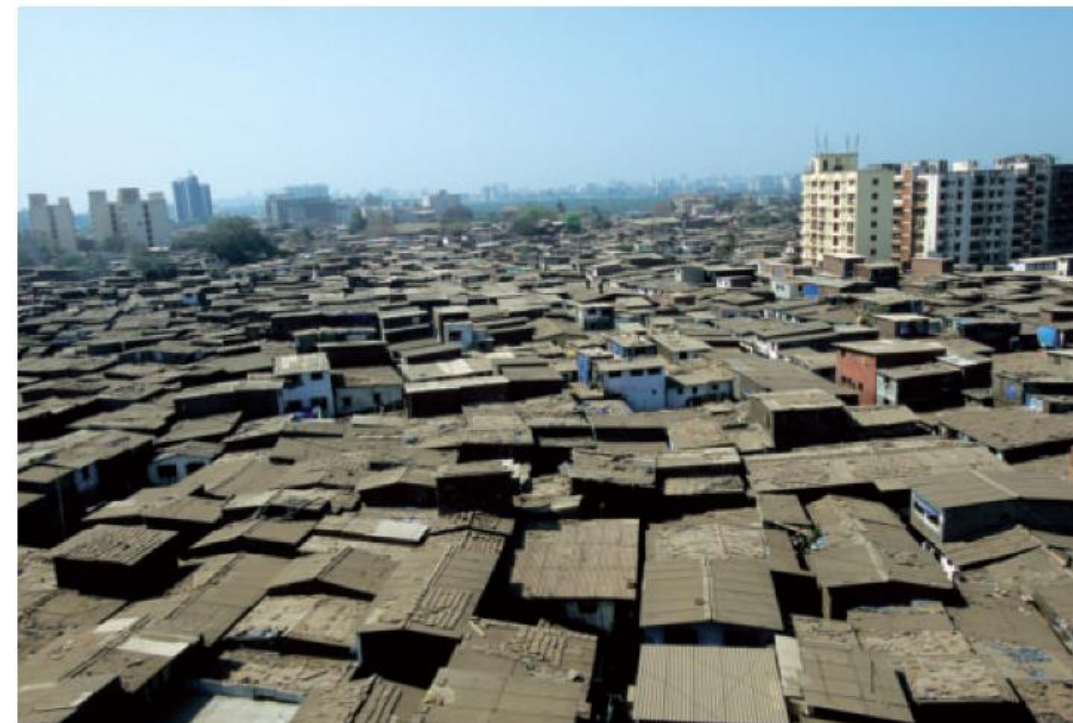
Sun City/Arizona, USA

38.500 EW, Durchschnittsalter: 72,4 Jahre,
weltweit höchste Dichte an hochbetagten
Menschen;
Generation Baby-Boomer (geb. zw. 1946-
1964) hält sich fit



Dharavi/Mumbai, Indien

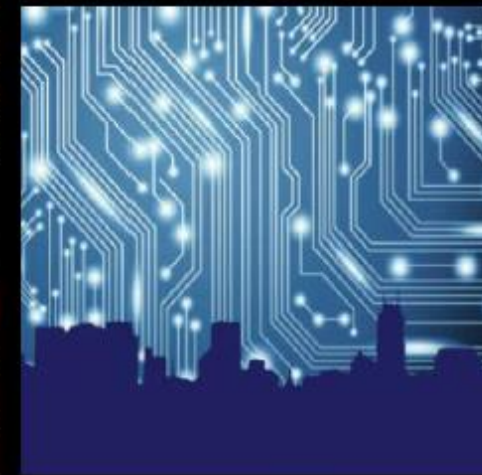
Seine Lage macht den Slum attraktiv: Dharavi liegt
mitten in der Stadt, direkt neben dem Finanzdistrikt.
Und damit auf teurem Grund und Boden.





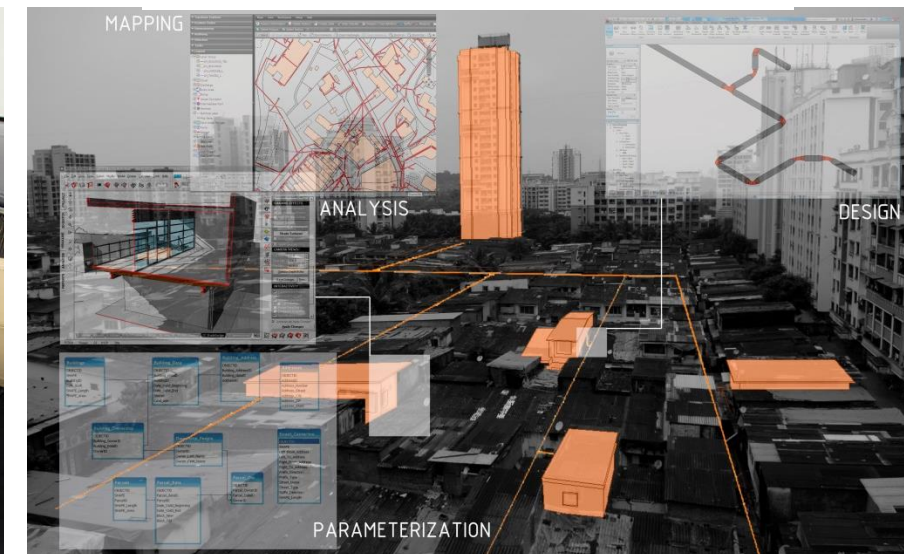
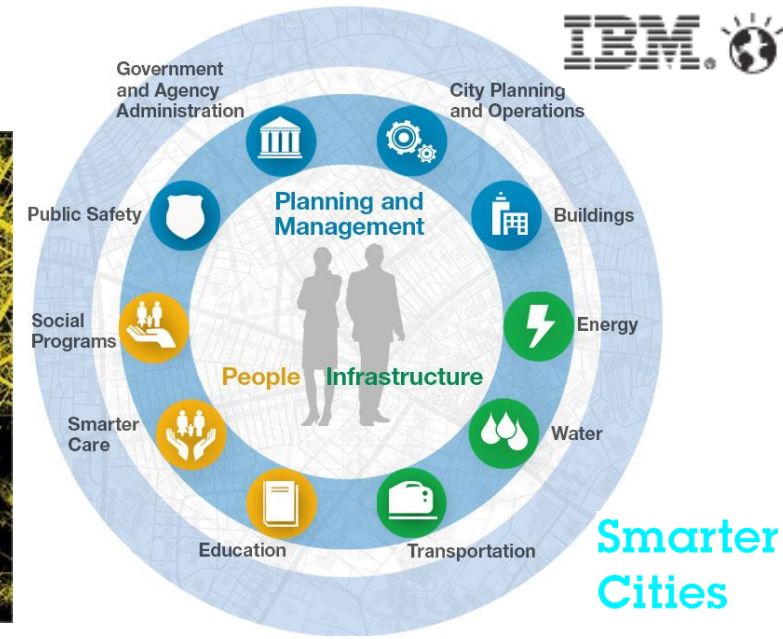
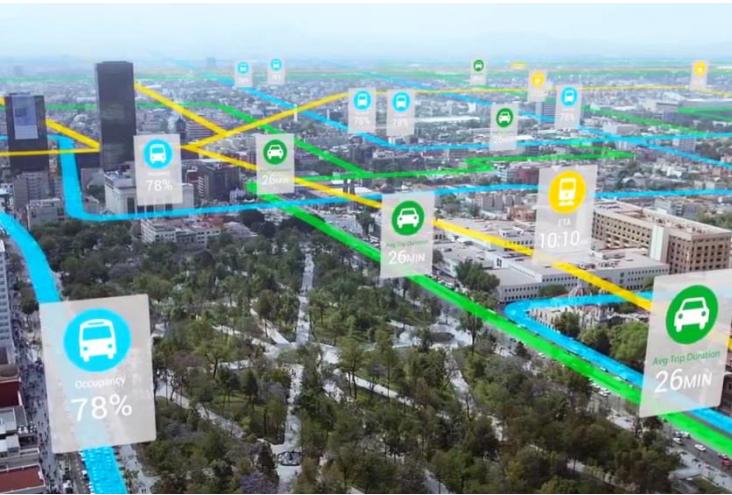
Städte der Zukunft – Soll?

Hyperloop? E-Mobilität? Sind 520 Wochen eine lange Zeit? Emissionsfrei leben? Zukunft der Städte? Klimawandel?





Städte der Zukunft – Soll?



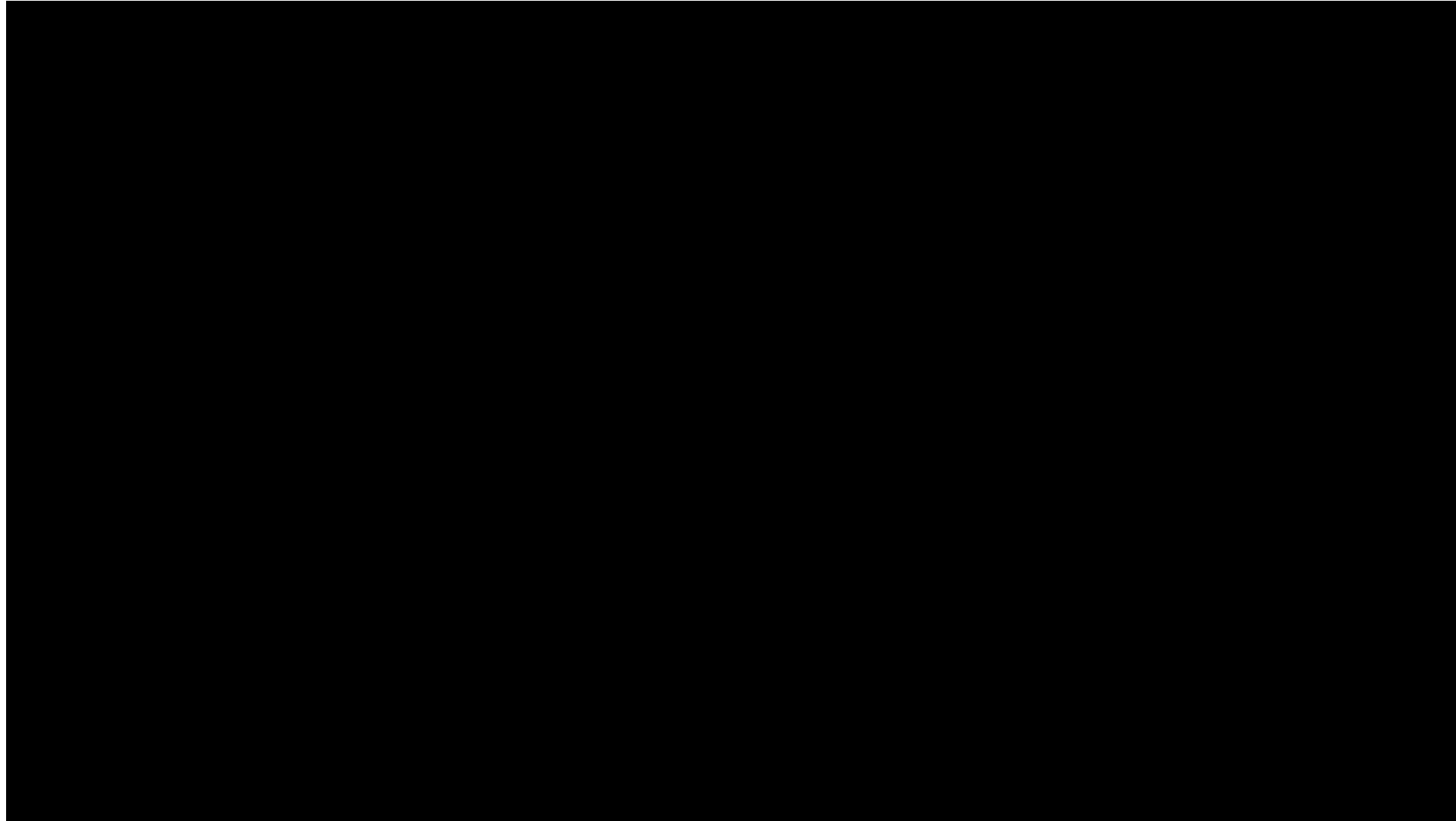


Städte der Zukunft





Stadt der Zukunft





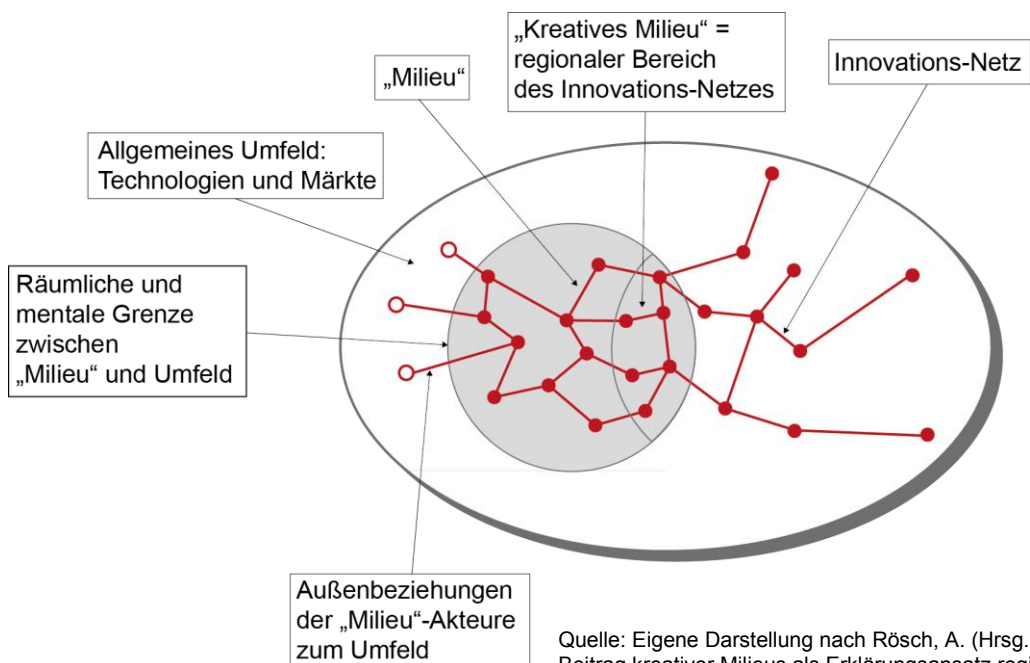
Übersicht

- I. Zukunft der Städte
- II. Städte der Zukunft
- III. **Perspektive**

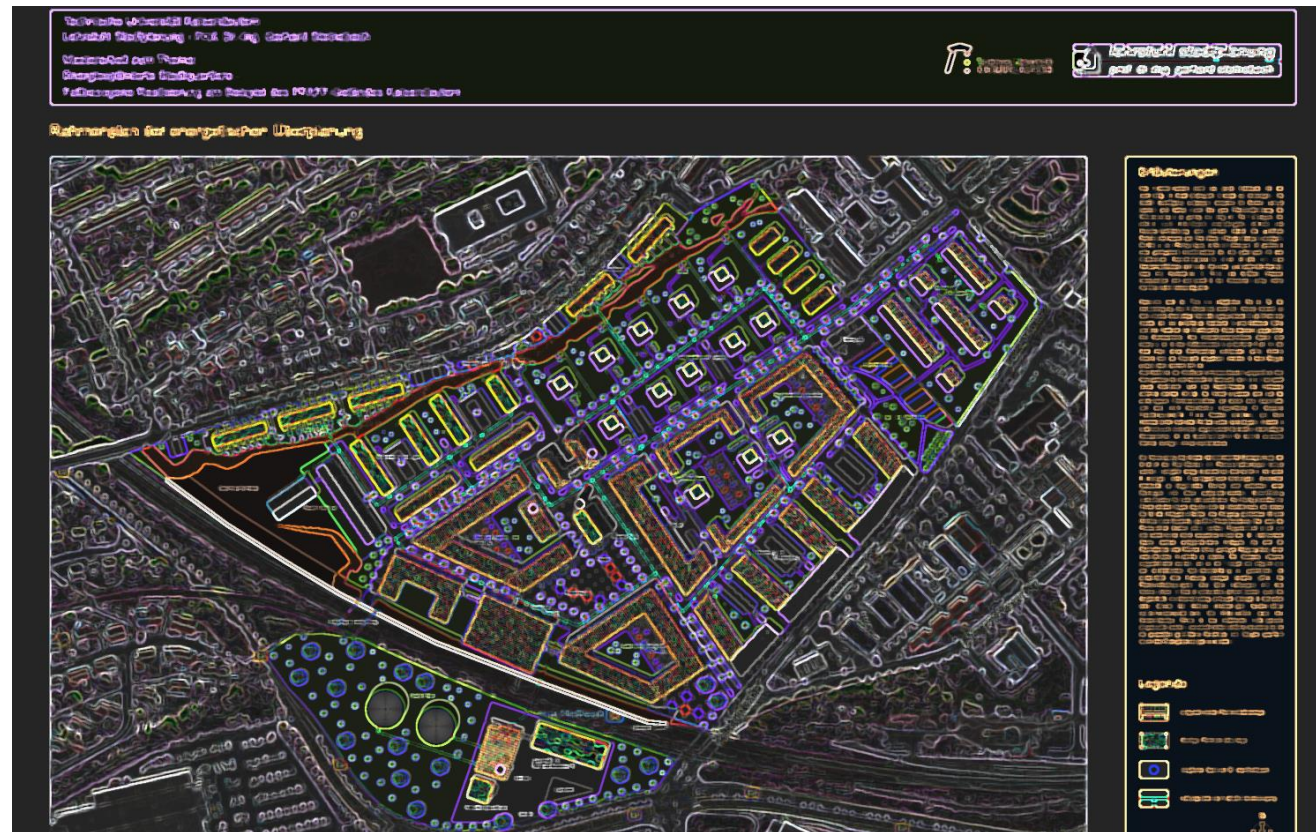




PFAFF/Zukunftsstadtteil Energiewende



Quelle: Eigene Darstellung nach Rösch, A. (Hrsg.): Der Beitrag kreativer Milieus als Erklärungsansatz regionaler Entwicklung. Arbeitsmaterialien zur Raumordnung und Raumplanung. Heft 179. Bayreuth 1998, S. 37.





Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Steinebach

Technische Universität Kaiserslautern
Fachbereich Raum- und Umweltplanung
Lehrstuhl Stadtplanung

Pfaffenbergstr. 95
Gebäude 1 Raum 031
D-67663 Kaiserslautern

Telefon: +49 (0) 631 205-2547
Fax: +49 (0) 631 205-4664
Mail: gerhard.steinebach@ru.uni-kl.de

Homepage: <http://www.ru.uni-kl.de/stadtplanung>